

Kapitel 5: Wissensabfragen

Zu den Themen ...

- ... Prospekt,
- ... Katalog,
- ... Textraster,
- ... Praxis-Werkzeuge.

Kapitel 5:

Wissensabfragen

1. Wie lautet die lexikalische Definition des Prospekts (nach Brockhaus Online)?

2. Zwei Phasen müssen Sie unterscheiden, wenn Ihr Prospekt per Mailing auf dem Tisch des Empfängers landet. Was geschieht in Phase 1? Und was wird betrachtet?

3. Mit welchen Elementen führen Sie Ihre Leser durch die Produktpräsentation und bereiten den Lesevorgang vor?

4. Was sollten Sie auf der Titelseite Ihres Prospekts platzieren?

5. Wieso sollten Sie auf der Rückseite eines Prospekts Kurzzusammenfassungen, Vorteile im Überblick oder wichtige Referenzen platzieren?

6. Im Prospekt sollten Sie auf eine großzügige und klare Textanordnung achten. Wie lang sollten Ihre Absätze höchstens sein, um noch zum Lesen einzuladen?

7. Wo ist der beste Platz für Garantien?

8. Welche Grundregel gilt für das Textkonzept im Prospekt?

9. Was präsentieren Sie auf den Innenseiten Ihres Prospekts?

10. Nennen Sie mindestens fünf „Werkzeuge“, die ein umfangreicher Katalog benötigt.

11. Welche Seiten erhalten im Katalog höhere Aufmerksamkeit – und sind deshalb besonders wichtig?

12. Nennen Sie drei Möglichkeiten, um den Kaufanreiz im Katalog weiter zu verstärken.

13. Was müssen Sie bei der Konzeption von Bestell-Formularen beachten?

14. Welche Funktionen hat ein Order-Starter?

15. Welchen Zweck haben Einklinker?

16. Was sind Feature-Texte?

17. Nennen Sie vier Elemente von Produkttexten.

18. Wie ist das Textraster von Herschell G. Lewis („Benefit-Benefit-Benefit-Regel“) aufgebaut? Beschreiben Sie in Stichpunkten.

19. Wieso ist der Katalog auch im Online-Zeitalter ein festes Fundament?
